

- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 SEITL. VORDERTEIL-A
- 3 SEITL. ROCKVORDERTEIL - A,B
- 4 RÜCKENTEIL - A,B
- 5 SEITL. RÜCKENTEIL- A
- 6 SEITL. ROCKRÜCKENTEIL - A,B
- 7 KRAGEN - A,B
- 8 ÄRMEL - A
- 9 SEITL. VORDERTEIL - B
- 10 SEITL. RÜCKENTEIL- B
- 11 ARMAUSSCHNITTBAND - B

### KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES									
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite (cm)	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taillenweite	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüftweite	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
rückw. Tailllänge	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45

## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmustererteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT STRICHRICHTUNG  
\*\* = OHNE STRICHRICHTUNG  
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE  
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE  
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

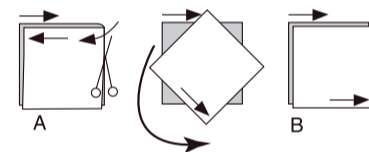
**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flor).

**EINZELNE DICKE** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

**DOPPELTE DICKE**

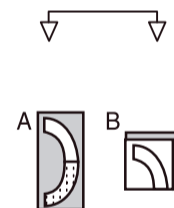
**MIT STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

\* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



**STOFFBRUCH** - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmuster so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

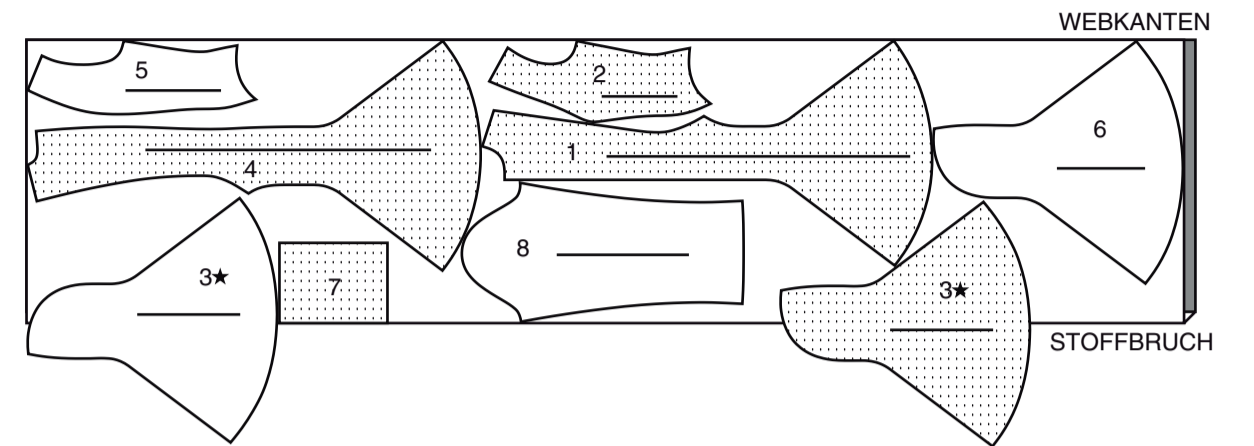
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

**HINWEIS:** Die gestrichelten Kästchen ( a! b! c! ) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

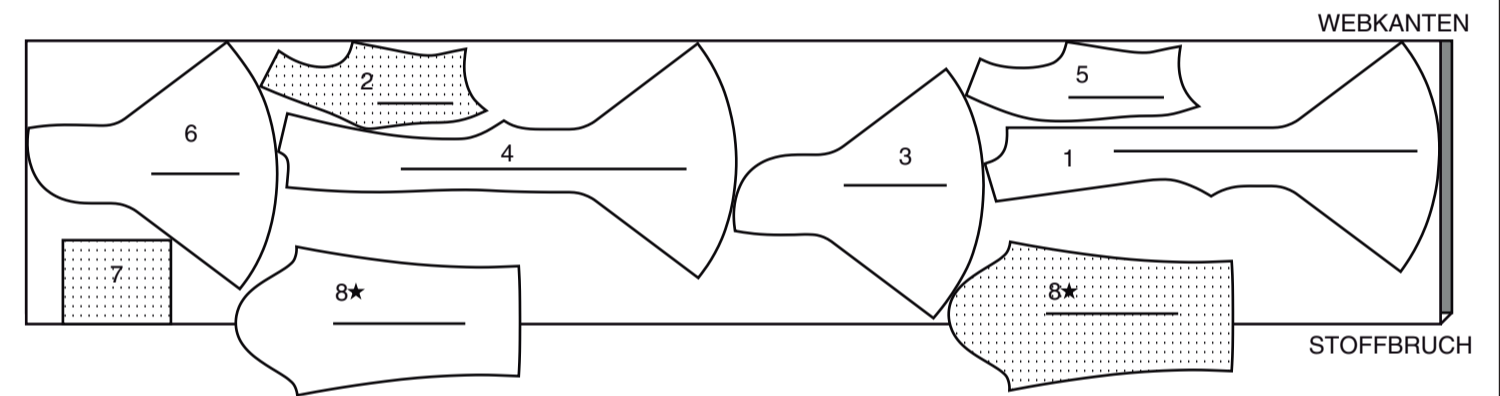
## KLEID A

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8

150CM\*  
G 6 8 10 12 14 16 18 20



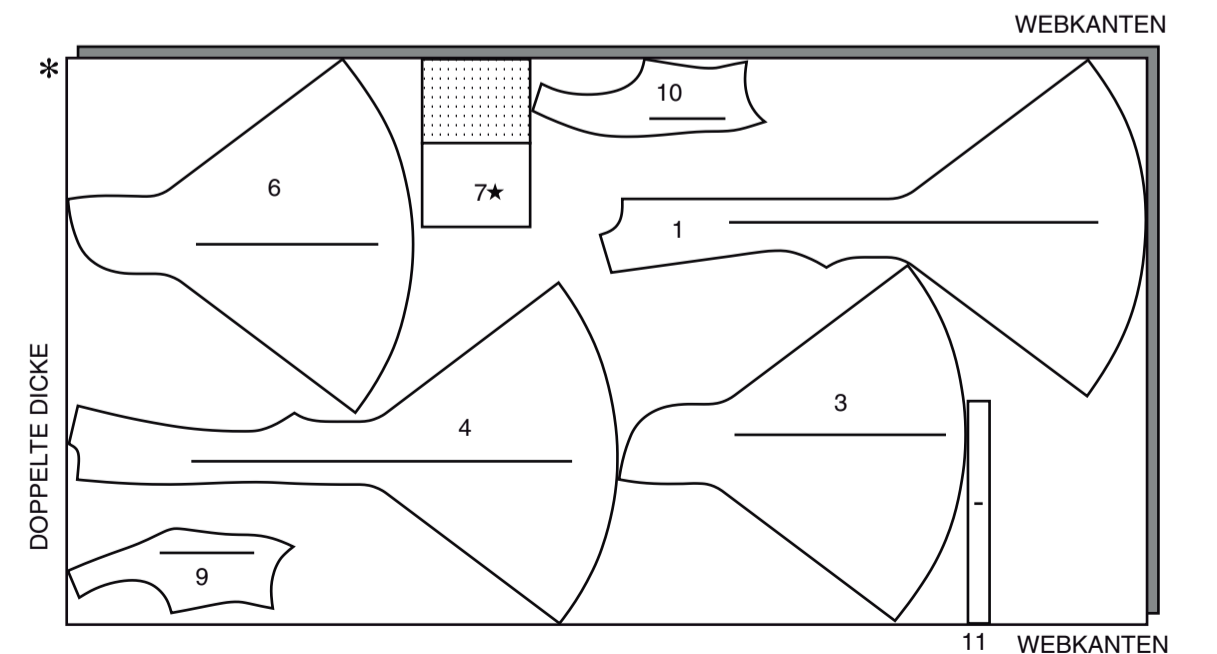
150CM\*  
G 22 24



## KLEID B

TEILE 1 3 4 6 7 9 10 11

150CM\*  
AG



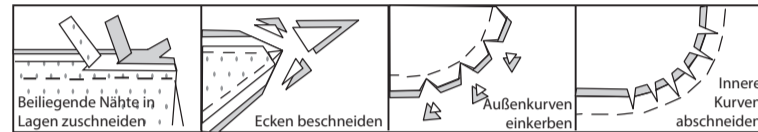
**NÄHANGABEN**

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,  
(sofern nicht anders angegeben).

**GRAFIK**

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



**GLOSSAR**

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

- ÄRMEL** - Siehe Video zum Nähen eines eingesetzten Ärmels.
- EINHALTEN/EINREIHEN** - siehe Video zum Nähen von zweireihigen Kräuseln.
- UNSIHTBARER REISSVERSCHLUSS** - siehe Video zum Nähen eines unsichtbaren Reißverschlusses.
- SCHMALER SAUM**- Siehe Video zum Nähen von schmalen Säumen.
- IN DER NAHTRILLE NÄHEN** - siehe Video zum in der Nahtrille nähen.
- ABSTEPHEN**- siehe Video zum Absteppen.
- UNTERSTEPHEN**- siehe Video zum Untersteppen.
- SÄUMEN**- siehe Video zum Säumen.

**NÄHTUTORIALS**



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](http://simplicity.com/sewingtutorials).

**DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN... FÜR STRICKWAREN**

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Schmalen Zickzackstich oder ein Stretchstich.
- Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saumbandes, ein durchsichtiges Gummiband oder ein Körperband entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.

**FÜR OVERLOCK/SERGER**

- Die Overlock/Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.
- Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang. Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.

● Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, nähen Sie die Nähte entlang der Heftung mit der Overlock.

● Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.

● Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.

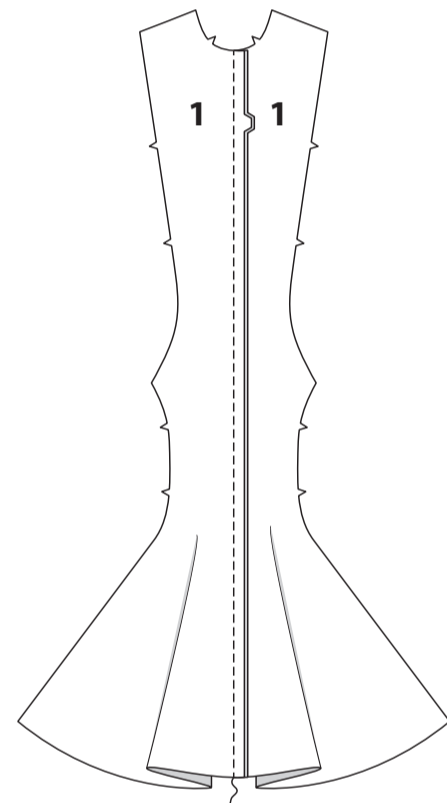
● Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Blenden, Säumen und Nahtzugaben.

**Kleid A, B**

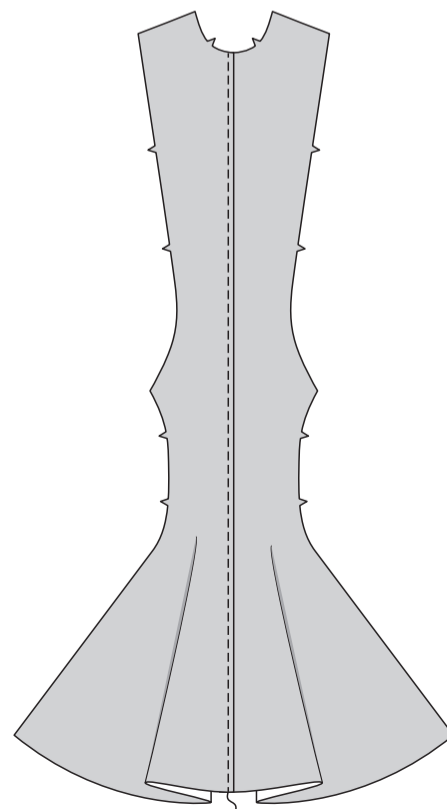
**HINWEIS:** Sofern nicht anders angegeben wird unter jeder Unterüberschrift das Modell A gezeigt.

**VORDER- UND RÜCKENTEIL**

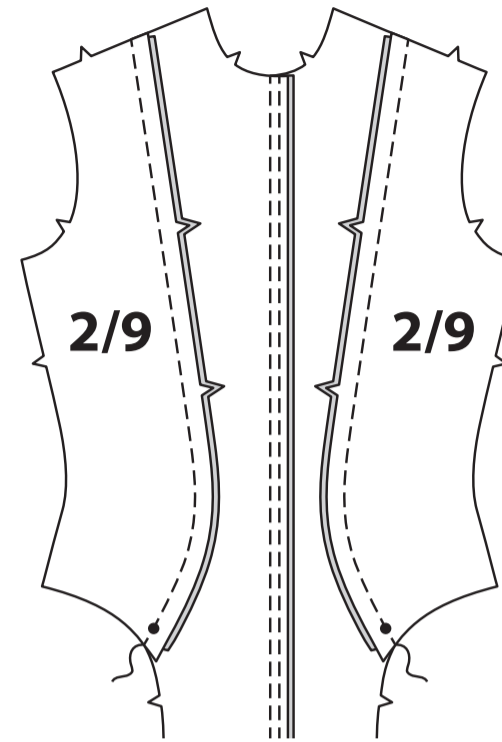
Konstruieren Sie das Vorderteil wie folgt:  
Nähen Sie die vordere Mittelnaht des VORDERTEILS (1) RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zum RECHTEN Vorderteil hin.



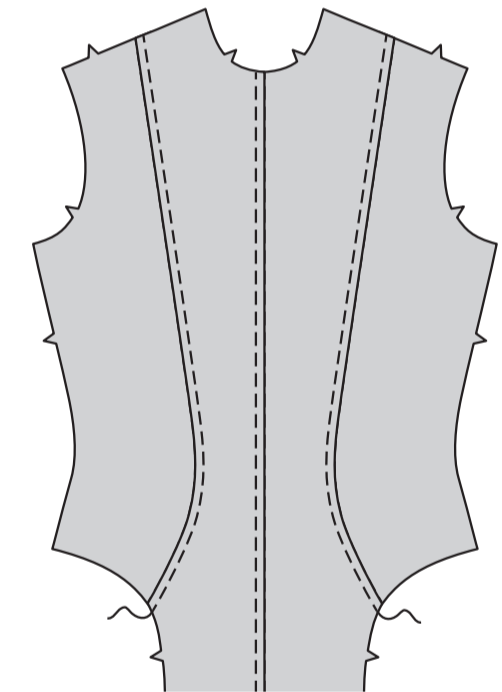
**STEPHEN** Sie auf der AUSSENSEITE das RECHTE Vorderteil in Richtung der Naht **AB**.



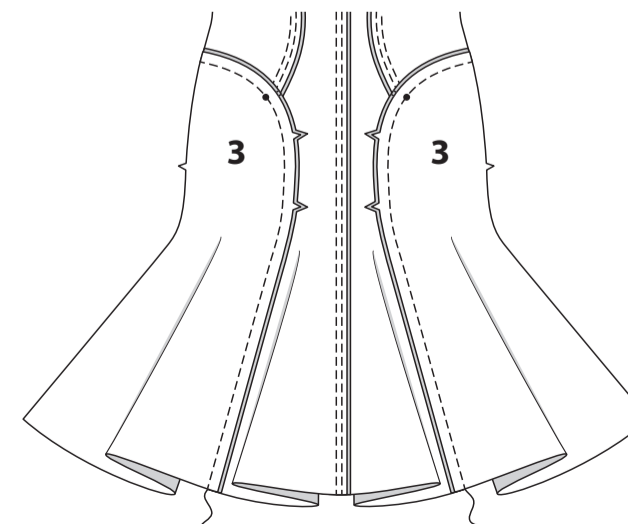
Stecken Sie das SEITL. VORDERTEIL (2 ODER 9) RECHTS AUF RECHTS an die Seitenkanten des Vorderteils, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur vorderen Mitte hin.



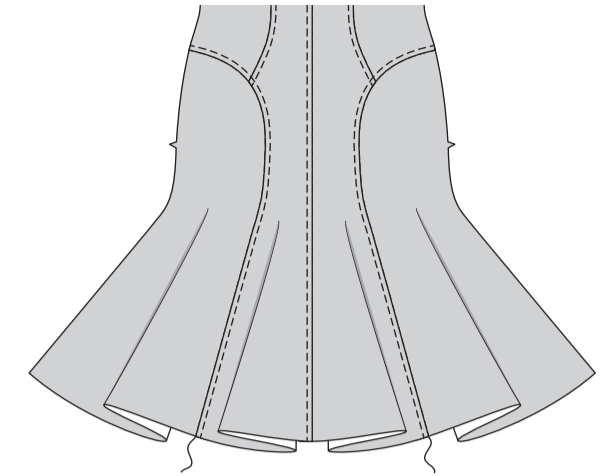
**STEPHEN** Sie das Vorderteil auf der Außenseite in Richtung der Nähte **AB**.



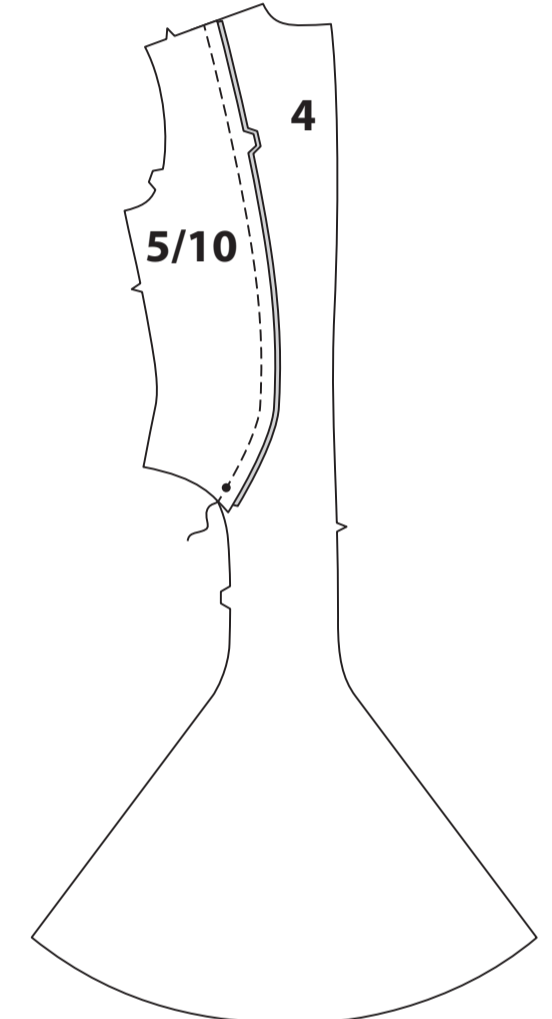
Stecken Sie das SEITL. ROCKVORDERTEIL (3) RECHTS AUF RECHTS an die Seitenkanten des Vorderteils, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



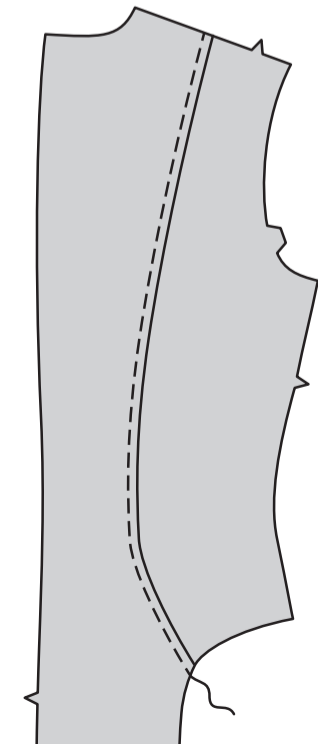
**STEPHEN** Sie das Vorderteil auf der Außenseite in Richtung der Nähte **AB**.



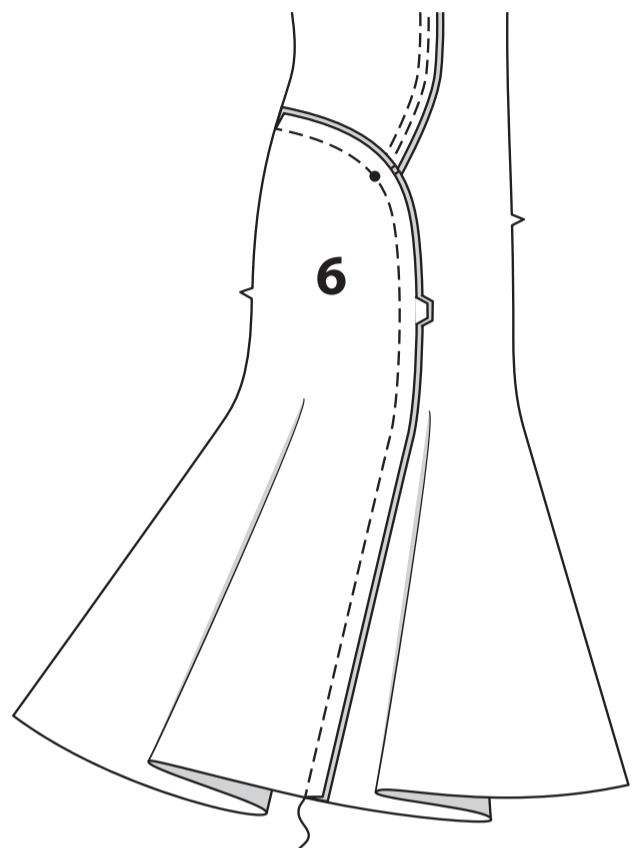
Konstruieren Sie das Rückenteil wie folgt:  
Stecken Sie das SEITL. RÜCKENTEIL (5 ODER 10) RECHTS AUF RECHTS an die Seitenkanten der RÜCKENTEILE (4), wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur hinteren Mitte hin.



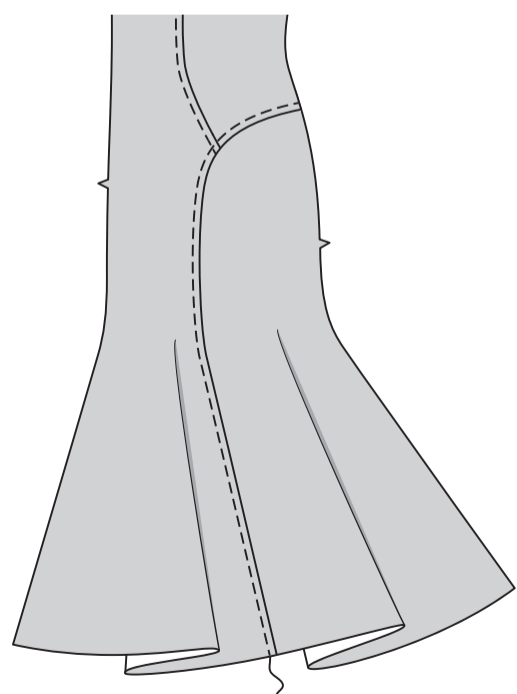
**STEPHEN** Sie auf der AUSSENSEITE in Richtung der Nähte **AB**.



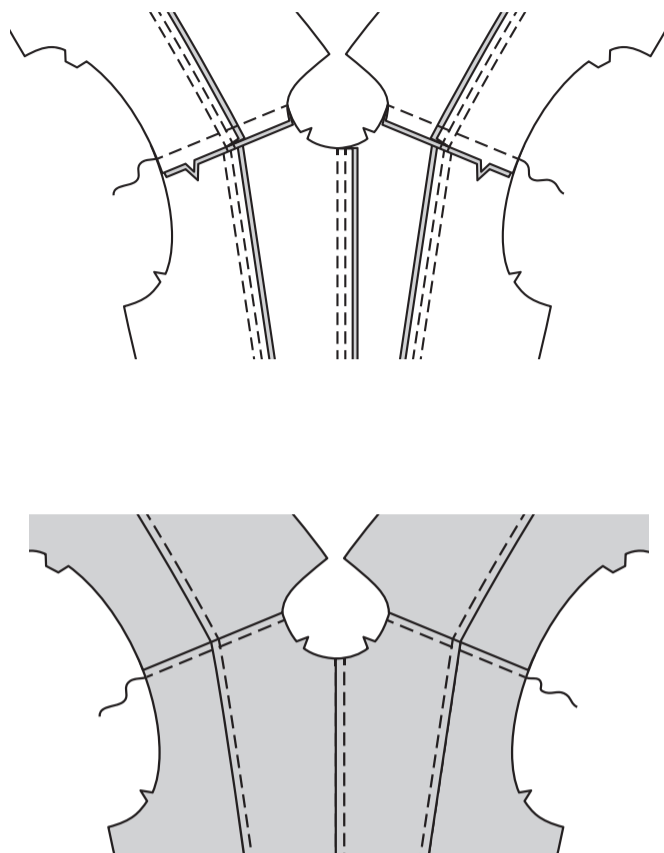
Stecken Sie das SEITL. ROCKRÜCKENTEIL (6) RECHTS AUF RECHTS an die Seitenkanten der Rückenteile, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften.  
Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



STEPHEN Sie auf der AUSSENSEITE in Richtung der Nähte AB.

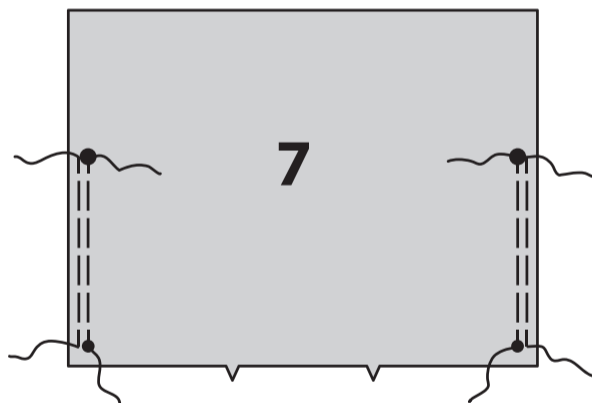


Nähen Sie das Vorderteil RECHTS AUF RECHTS an den Schulternähten an das Rückenteil.  
Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.  
STEPHEN Sie das Vorderteil auf der Außenseite in Richtung der Nähte AB.



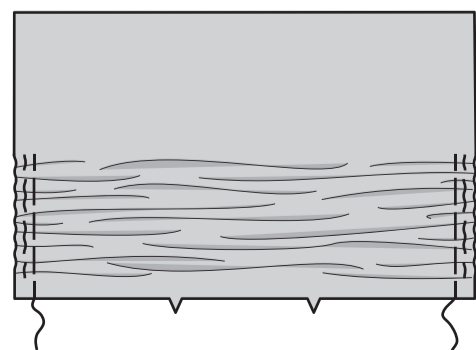
### KRAGEN

REIHEN Sie die Seitenkanten des KRAGENS (7) unterhalb der Falllinie zwischen den kleinen Punkten EIN, wie gezeigt.

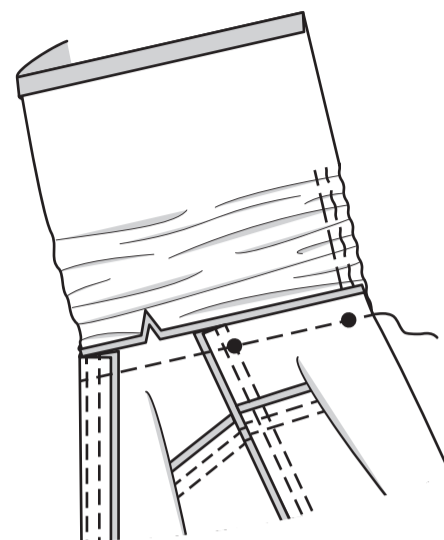


Falten Sie den Kragen in der Hälfte entlang der Falllinie. Verwenden Sie das kürzere Ende des Kragens als Führung und ziehen Sie die Kräuselstiche so hoch, dass sie mit den kleinen Punkten übereinstimmen, wobei die Schnittkanten gerade sind. Sichern Sie die Fadenenden. Heften Sie die Kräuseln fest.

TIPP: Verwenden Sie ein Stück Saumband zum Befestigen, wenn Sie dies bevorzugen.



Bügeln Sie unter 1.3 cm an der nicht eingekerbten Kante des Kragens. Stecken Sie den Kragen RECHTS AUF RECHTS an der Halskante, wobei die Kerben übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Schulternähten gesetzt werden. Heften. Nähen Sie.  
Bügeln Sie die Naht nach oben und bügeln Sie den Kragen nach außen.

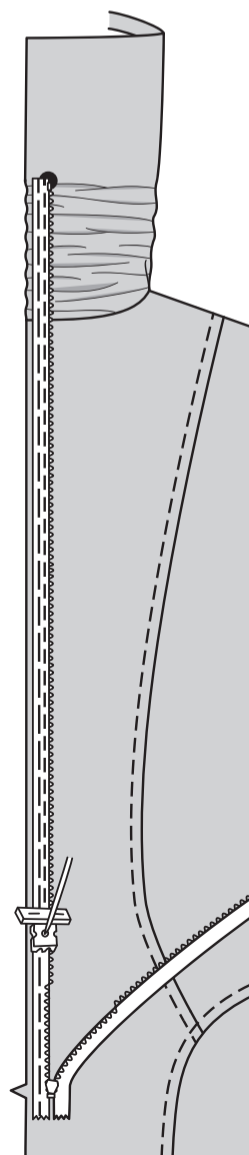


### REISSVERSCHLUSS

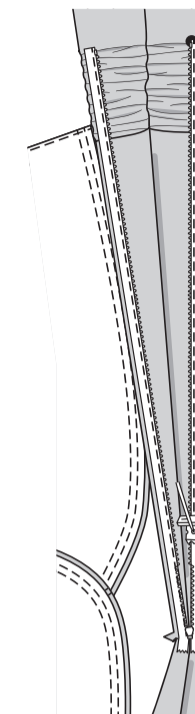
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß.

TIPP: Weitere Hilfe finden Sie im Video zum Nähen eines UNSICHTBAREN REISSVERSCHLUSSES.

Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band flach. Halten Sie die freien Oberkanten des Kragens aus dem Weg. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 3 mm unter dem großen Punkt an, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der rechten Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

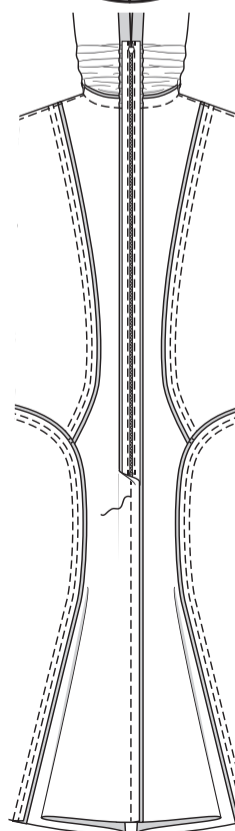
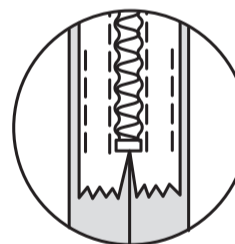
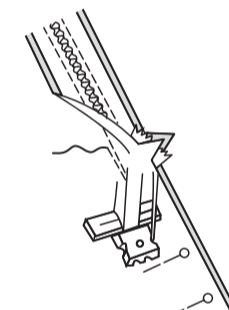


Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.  
Beschneiden oder drehen Sie die Enden des Reißverschlussbandes bündig mit den großen Punkten.

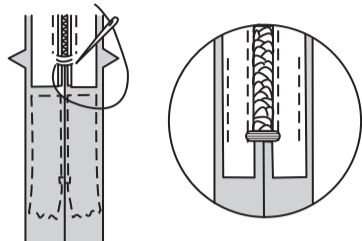


Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen.

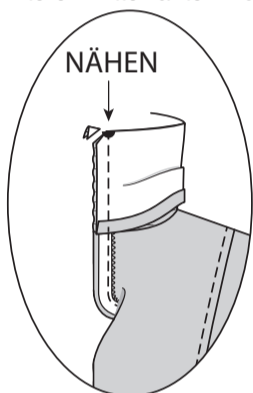
Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS versetzt. Nähen Sie die hintere Mittelnaht etwa 7.5 cm lang. Wechseln Sie zu einem normalen Nähfuß und nähen Sie den Rest der Naht.



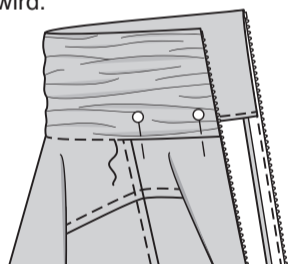
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.  
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



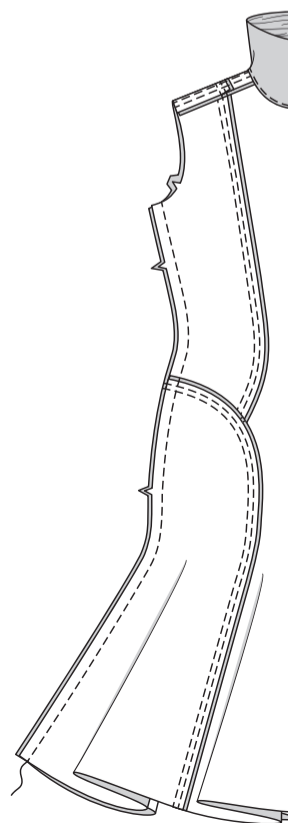
Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie den Kragen entlang der Falllinie nach AUSSEN. Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und des Kragenbesatzes RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie das verbleibende Rückenteil. Beschneiden Sie die Halsausschnittnaht. Nähen Sie quer über den Kragenbesatz 1.3 cm von den Rückenenden entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecke. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



Wenden Sie den Kragen nach INNEN. Bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Kante des Kragenbesatzes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. **NÄHEN** Sie auf der AUSSENSEITE in den "Graben" oder **IN DER NAHTLILLE**, wobei die gebügelte Kante auf der INNENSEITE mitgefasst wird.

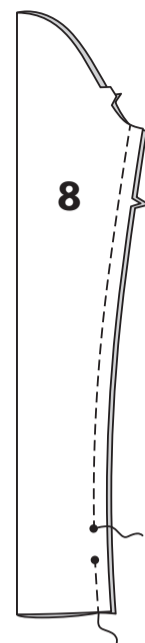


Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil.

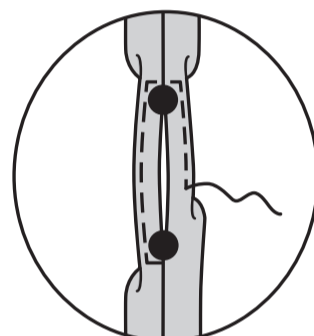


### ÄRMEL A

Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS unter die Armnaht des ÄRMELS (8), lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten.

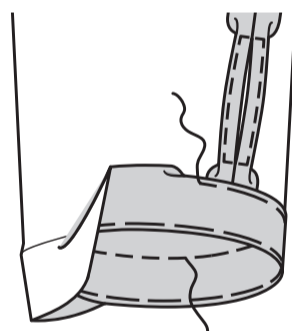


Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die Ärmelöffnung, steppen Sie dabei Sie die Nähte übereck und reduzieren Sie dabei oberhalb und unterhalb der Öffnung auf Null.

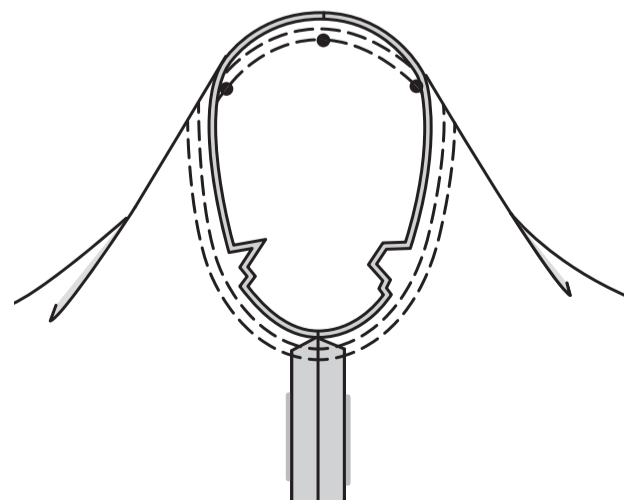


Drehen Sie den Saum um. Heften Sie dicht an der Falte. Wenden Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und halten Sie bei Bedarf etwas mehr Fülle ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie.

**STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftnaht **AB**, wie gezeigt.

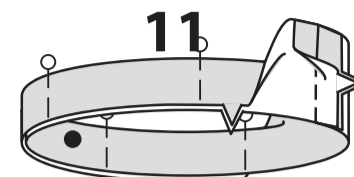


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 3 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht.  
**TIPP:** Weitere Hilfe zum Einsetzen von Ärmeln finden Sie im Video "Nähen eines eingesetzten Ärmels".



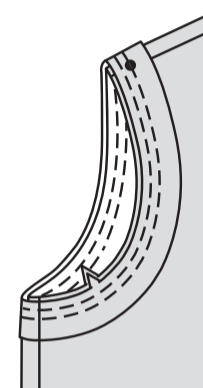
### ARMAUSSCHNITT B

Nähen Sie das gekerbte Ende des ARMAUSSCHNITTBANDES (11). Falten Sie das Band der Länge nach zur Hälfte, die LINKEN Seiten liegen aufeinander, die kleinen Punkte passen zusammen; bügeln Sie. Stecken.



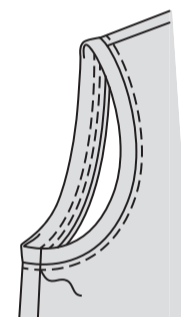
Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE an der Armlochkante fest, setzen Sie dabei einen kleinen Punkt an der Schulternaht und passen Sie die Seitennähte an. Nähen Sie, wobei Sie das Band dehnen, damit es passt. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

Beschneiden Sie die Naht dicht an der zweiten Naht.



Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie das Band heraus.

Nähen Sie auf der AUSSENSEITE des Kleidungsstücks mit einem Gerad- oder Zickzackstich nahe oder 6 mm von der Armlochnaht entfernt.

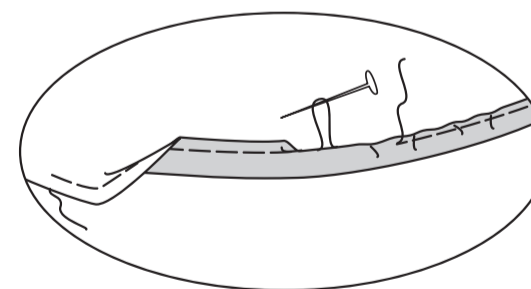


### ABSCHLUSS

Um einen **SCHMALEN SAUM** an die untere Kante des Kleides zu machen, heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt. Bügeln Sie den Saum nach oben, so dass eine Falte entsteht. Drehen Sie die Schnittkante nach innen, so dass sie auf die Falte trifft. Ziehen Sie die Unterfäden hoch, um die Fülle einzuhalten.

Nähen Sie den Saum dicht an der Innenkante.

**TIPP:** Weitere Hilfe finden Sie im Video zum Nähen von schmalen Säumen.



Heften Sie den Kragen an den Markierungen durch alle Dicken hindurch an, um ihn zu sichern.

